

16. FRANKFURTER KINOWOCHE

KINO AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN

VOM 16. BIS 25. JULI 2010

Deutsches
Filminstitut **DIF**



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main



16. Frankfurter Kinowocher – Kino an ungewöhnlichen Orten

In diesem Sommer folgt die **16. Frankfurter Kinowocher** dem Motto des neuen Filmmuseums, das gerade hinter der historischen Fassade am Schaumainkai entsteht. **Mehr Raum für den Film** heißt es vom 16. bis 25. Juli 2010 bei der Kinowocher: mehr Vorstellungen, mehr Filme, mehr Orte. An zehn Tagen zeigen wir zehn Filme an sieben ungewöhnlichen Orten. Drei Grundsteine machen die **Frankfurter Kinowocher** zu einer einmaligen Kulturveranstaltung: besondere Filme – die Bandbreite reicht vom Stummfilm mit Musikbegleitung über Klassiker aus aller Welt bis hin zu aktuellen Kinofilmen –, architektonisch und historisch interessante Orte und die enge Verbindung zwischen Film und Ort. Eingebettet in ein thematisch passendes Rahmenprogramm mit kulinarischen Extras wird der Gang ins „Kino“ so zu einem außergewöhnlichen Ereignis. Natürlich geht es dabei auch um das Deutsche Filmmuseum, das im Frühsommer 2011 wieder eröffnet: Bei der Kinowocher startet unsere Aktion „Ihr Film – Ihr Kinosessel!“. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie bei der Kinowocher in der ersten Reihe Platz!

Programmänderungen vorbehalten. Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit! Bitte beachten Sie, dass an der Abendkasse nur ein begrenztes Kontingent an Tickets erhältlich ist.

Nutzen Sie unseren Vorverkauf am Walther-von-Cronberg-Platz 6, den bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.deutschesfilmmuseum.de/tickets

Coverfoto: KONTROLL

Freitag 16. Juli | 22.00 Uhr

UP IN THE AIR

USA 2009 | Regie: Jason Reitman | Darsteller:
George Clooney, Vera Farmiga, Anna Kendrick |
110 min | OmU



Internationaler Flughafen Frankfurt Terminal 1, Abflughalle A, Empore.

- Flughafen Regionalbahnhof
- S8/S9 RE 55, 80
- Flughafen Terminal 1 AIR, 58, 61, 62, OF-64, GG-72, GG-73, n81, 651, 751, 752, n752
- Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

Die Fraport AG und die Connection Bar bieten um 19.00 Uhr ein Kinomenü zur Einstimmung auf den Kinoabend an. Nähere Infos finden Sie auf unserer Website www.deutschesfilmmuseum.de/kinowocher.

Wir freuen uns sehr, dass der **Frankfurter Flughafen** nach 2009 auch in diesem Jahr erneut Schauplatz für den Eröffnungsfilm der 16. Frankfurter Kinowocher ist: Heben Sie mit uns in die diesjährige Kinowocher ab. Im Terminal 1 des drittgrößten Flughafen Europas präsentieren wir Jason Reitmans **UP IN THE AIR**, dessen Protagonist Ryan Bingham fast sein ganzes Leben in der Luft verbringt. Denn Bingham ist Vielflieger aus Leidenschaft, das Fliegen eine Lebenseinstellung. Sein Ziel: die Zehn-Millionen-Meilen-Marke zu knacken. Seine Arbeit als Berater verlangt von ihm, Angestellte aus ihrem Job zu entlassen, was der Beziehung zu anderen Menschen nicht unbedingt förderlich ist.

In Kooperation mit



Samstag 17. Juli | 22.00 Uhr

DER MANN OHNE VERGANGENHEIT

MIES VAILLA MENNEISYYTTÄ | FIN/DE/FR 2002 |
Regie: Aki Kaurismäki | Darsteller: Markku Peltola,
Kati Outinen | 97 min | OmU



Sonntag 18. Juli | 22.00 Uhr DER MÜDE TOD

DE 1921 | Regie: Fritz Lang | Darsteller: Bernhard
Goetzke, Lil Dagover, Walter Janssen | 95 min |
Musikalische Begleitung: Günter A. Buchwald

Weißfrauen Diakoniekirche Weserstraße 5 / Ecke Gutleutstraße, Bahnhofsviertel

- Weser-/Münchener Str. 11, 12 n8
- Willy-Brandt-Platz U1–U5 n1, n8, n11

€ 12,- / 10,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

An zwei Abenden sind wir in der seit 2005 als Diakoniekirche genutzten **Weißfrauenkirche** zu Gast, in der soziale Arbeit, geistliches Leben und Kultur ein gemeinsames Dach und einen anregenden Ort zwischen Bahnhof und Banken haben. **DER MANN OHNE VERGANGENHEIT** wird Opfer eines Überfalls, verliert sein Gedächtnis und damit seine Identität. Doch mit stoischer Beharrlichkeit fordert der eigentlich Totgestagte einen Platz in der postindustriellen Gesellschaft, entdeckt die Solidarität unter den Ärmsten und die Liebe zu einer Heilsarmistin. Eine Geschichte zwischen Tragik und Komik, Melodram und Realismus. In Fritz Langs **DER MÜDE TOD** fordert ein junges Mädchen vom Tod das Leben ihres verstorbenen Bräutigams zurück. Er führt sie in einen Raum voller Kerzen. Es sind die Lebenslichter der Menschen, die dort brennen und verlöschen, sobald ein Leben zu Ende geht. Drei sind schon weit heruntergebrannt, und wenn es ihr gelingt, nur eines vor dem Verlöschen zu bewahren, erhält sie ihren Geliebten zurück.

In Kooperation mit



Montag 19. Juli | 21.30 Uhr

NUIT NOIRE

DIE SCHWARZE NACHT
BE 2005 | Regie: Olivier Smolders | Darsteller: Fabrice
Rodriguez, Yves-Marie Gnahoua | 90min | OmU

Senckenbergmuseum Senckenberganlage 25, Bockenheim

- Senckenbergmuseum 32
- Bockenheimer Warte U4, U6, U7 32
- 32, 36, 50, n1, n11

Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

Das Senckenbergmuseum bietet an beiden Tagen ab 20.45 Uhr eine ca. 30 minütige Führung an. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Teilnahme nur nach Voranmeldung unter kinowocher@deutsches-filminstitut.de möglich ist.



An gleich zwei Abenden sind wir zu Gast im **Senckenbergmuseum**, Deutschlands zweitgrößtem Naturkundemuseum. Das Spektrum der Exponate erstreckt sich von Reptilien und Amphibien über Säugetiere und Vögel bis hin zu Fischen und Insekten. Insekten und ihre Metamorphosen spielen auch eine wichtige Rolle in Olivier Smolders Film **NUIT NOIRE**, einem Meisterwerk des phantastischen Films. Der Insektenforscher Oscar arbeitet in einem Naturkundemuseum in einer Stadt, in der fast immer Dunkelheit herrscht. Eines Tages entdeckt er in seinem Bett eine fremde, schwangere Frau und wird Zeuge ihres Dahinsiehens, Sterbens und Verpuppens. **NUIT NOIRE**, der in seiner Traumhaftigkeit und seinen berausenden Bildern an Filme von David Lynch oder Franz Kafkas „Die Verwandlung“ erinnert, ist ein echter Geheimtipp. Auf vielen Filmfestivals weltweit ein Publikumsliebbling, lief er in Deutschland noch nie im Kino!

In Kooperation mit



senckenberg
forschungsinstitut und naturmuseum
frankfurt

Kartenvorverkauf

Deutsches Filminstitut | Deutsches Filmmuseum

Tel: 069-961220220, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.deutschesfilmmuseum.de/tickets

Bitte beachten Sie: Das Deutsche Filmmuseum ist wegen Bauarbeiten bis Frühsommer 2011 geschlossen. Bis dahin erreichen Sie uns unter folgender Adresse: c/o Colosseo, Walther-von-Cronberg-Platz 6, 60594 Frankfurt am Main
Das vollständige Programm finden Sie auch unter www.deutschesfilmmuseum.de/kinowocher

Konzeption und Organisation: Monika Haas, Christiane Leonhardt, Julia Fleißig | Assistenz: Johanna Czekalla, Katja Kurachkina |
Kinotechnik: Filmprojektion Christophern Berndt | Grafik: mind the gap! design

Unser besonderer Dank gilt den Gastgeber und Unterstützern der 16. Frankfurter Kinowocher, insbesondere: Christopher Holschier | Britta Neu | Julia Geyer | Gerald Hintz | Ulrike Menz | Bernd Herken | Thorolf Herberich | Bernd-Uwe Prochnow | Jo Schäffer | Dirk Pietsch | Laura-Marie Brühl | Katharina Funk | Philipp Dahmer | Bernd Conrads | Ralf Hamacher | Martin Hecherl | Monika Guthardt | Carolina Rohmann | Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch | Simone Brehl | Winfried Schmitz | Reiner Schöler | Michael Jäger | Juan-Enrique Weinhold & Team | Thorsten Schmidt | Gisbert Kern | Madelaine Schulze | Jana Hartmann | Thea Kouyoumdjian | Sowie allen Helferinnen und Helfern.

OmU (Originalfassung mit deutschen Untertiteln), OmeU (Originalfassung mit englischen Untertiteln), DF (Deutsche Fassung)

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Gefördert von

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Mit freundlicher
Unterstützung von



Dienstag 20. Juli | 21.30 Uhr

JURASSIC PARK

USA 1993 | Regie: Steven Spielberg | Darsteller: Sam Neill, Laura Dern, Jeff Goldblum | 127min | OmU

Senckenbergmuseum

Senckenberganlage 25, Bockenheim

📍 Senckenbergmuseum 🚶 32

📍 Bockenheimer Warte 🚶 U4, U6, U7 🚶 16

🚶 32, 36, 50, n1, n11

♿ Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßig)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

Das Senckenbergmuseum bietet an beiden Tagen ab 20.45 Uhr eine ca. 30 minütige Führung an. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Teilnahme nur nach Voranmeldung unter kinowoche@deutsches-filminstitut.de möglich ist.



Wo könnten die nicht mehr existierenden Dinosaurier wieder lebendig gemacht werden, wenn nicht auf der Kinoleinwand? Und wo würde das Bild authentischer wirken als in den Räumen des **Senckenbergmuseums**, wo Skelette von einst lebenden Reptilien urzeitliche Welten wachrufen? Hier können sich Zuschauer von Steven Spielbergs Dinosaurier-Filmklassiker **JURASSIC PARK** neu beeindrucken lassen. Der mehrfach preisgekrönte Science-Fiction-Thriller bedeutete 1993 einen Durchbruch im Bereich der Spezialeffekte und Computertechnologie – seine Bilder von wütenden Giganten, die eine Unterhaltungsinsel in einen Alptraum verwandeln, überzeugen noch heute.

In Kooperation mit



Mittwoch 21. Juli | 22.00 Uhr

FARGO

USA 1996 | Regie: Joel & Ethan Coen | Darsteller: William H. Macy, Steve Buscemi, Frances McDormand | 98min | OmU

Volkswagen Zentrum Frankfurt
Mainzer Landstraße 406, Gallus

📍 Wickerer Straße 🚶 11, 21 🚶 n8

♿ Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßig)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten



Das **Volkswagen Zentrum Frankfurt** ist Schauplatz für den vielfach, unter anderem mit zwei Oscars, ausgezeichneten Film **FARGO**. Zwischen neuen Volkswagen- und Škoda-Modellen kann man das nicht ganz so glücklich verlaufende Leben des Autoverkäufers Jerry Lundegaard mitverfolgen, der in der Schein-Entführung seiner Ehefrau die Lösung seiner Geldprobleme sieht. Doch der zunächst perfekt anmutende Plan birgt einige Risiken und folglich nimmt eine Reihe unkalkulierbarer Ereignisse ihren Lauf. Die tiefschwarze Krimi-Komödie der Coen-Brüder nimmt ihr Publikum mit in eine Welt zwischen himmlischer Harmonie und blutiger Brutalität und endet unweigerlich in einer mörderischen Katastrophe.

In Kooperation mit



Open-Air | Donnerstag 22. Juli | 22.00 Uhr

HAPPY BIRTHDAY, TÜRKE!

Deutschland 1991 | Regie: Doris Dörrie | Darsteller: Hansa Czyptionka, Meret Becker, Doris Kunstmann, Joachim Król | 98 min

25hours Hotel – Dachterrasse
Niddastraße 58, Bahnhofsviertel

📍 Hauptbahnhof 🚶 S1-S9 🚶 RE

🚶 11, 16, 17, 21 🚶 33, 35, 37, 46, 64, n8, n83

€ 12,- / 10,- (ermäßig)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

Das **Chez IMA Restaurant** des Hotels bietet **Kinowochenbesuchern vorab ein Abendessen à la Carte – Reservierungen direkt im Hotel, Tel: 069 - 25 66 77 0**



Mitten in Frankfurts berühmt-berüchtigtem Bahnhofsviertel steht das **25hours Hotel**, das nicht nur durch seine einzigartige Innengestaltung, sondern auch durch die Kooperation mit der Jeansmarke Levi's bekannt wurde. So ist das Innendesign des Hotels denn auch im Jeanslook gehalten, und jede Etage orientiert sich in ihrer Ästhetik an einer anderen Dekade des vergangenen Jahrhunderts. Den Film dieses Abends präsentieren wir auf der Dachterrasse, die einen großartigen Blick aufs Frankfurter Bahnhofsviertel gewährt. Dort ermittelt der aus der Türkei stammende, des Türkischen aber nicht mächtige Privatdetektiv Kemal Kayankaya im Mordfall an einem Landsmann und gerät bald in einen Sumpf aus Intrigen und Verbrechen. Doris Dörries **HAPPY BIRTHDAY, TÜRKE!** nach dem Roman von Jakob Arjouni ist ein Film Noir der 1980er Jahre, der mit illustrier Besetzung und einem ironischen Augenzwinkern hinter die Fassaden des Frankfurter Milieus schaut.

In Kooperation mit



Open-Air | Freitag 23. Juli | 21.30 Uhr

Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

LA DOLCE VITA

DAS SÜSSE LEBEN | IT/FR 1960 | Regie: Federico Fellini | Darsteller: Marcello Mastroianni, Anita Ekberg, Anouk Aimée | 174 min | DF

Walther-von-Cronberg-Platz
Sachsenhausen

📍 Heister-/Seehofstraße 🚶 15, 16 🚶 46

📍 Wasserweg 🚶 45, 46

♿ Behindertengerechter Zugang

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten

Die ortsansässigen Gastronomen bieten vor **Filmbeginn eine Vielfalt an kulinarischen Highlights an. So können Sie mit Tapas, Pasta, Dream Cream und mehr in den Abend starten. Wir empfehlen die Reservierung in den jeweiligen Restaurants. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Website www.deutschesfilmmuseum.de/kinowoche.**



Nach dem Konzept „Leben und Arbeiten am Fluss“ entstand auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs das neue Deutschherrnviertel, dessen Mitte der **Walther-von-Cronberg-Platz** bildet. Begrenzt von einigen markanten Gebäuden wie dem Colosseo und dem Main Plaza Ensemble bietet Frankfurts einzig unmöblierter Stadtplatz einen freien Blick auf die Frankfurter City und den Main und präsentiert sich, nicht zuletzt durch die Wasserspiele des Brunnens, in südländischem Flair. Ein idealer Ort für Fellinis bissiges Gesellschaftsportrait **LA DOLCE VITA** mit Anita Ekbergs weltbekanntem Bad im Trevi-Brunnen und mit Marcello Mastroianni als Boulevard-Reporter, der sich im Müßiggang und dem richtungslosen Leben der römischen Schickeria der 1950er Jahre treiben lässt.

In Kooperation mit



Vorbehaltlich Genehmigung. Informationen ab 1.7. auf unserer Website.

Samstag 24. Juli | 22.00 Uhr

KONTROLL

Ungarn 2003, Regie: Nímrod Antal, Darsteller: Sándor Csányi, Zóltan Mucsi, 111 min, OmU

Stadtbahnzentralwerkstatt
Heerstraße 305, Praunheim

📍 Stadtbahnzentralwerkstatt 🚶 60

♿ Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßig)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten



Die letzten beiden Abende der Frankfurter Kinowoche sind wir zu Gast in der **Stadtbahnzentralwerkstatt**. 1978 auf einem rund 80.000 qm großen Gelände am nordwestlichen Stadtrand in Betrieb genommen, dient die Anlage nicht nur der Instandhaltung der in der Stadt eingesetzten Straßenbahn- und Stadtbahnwagen, sondern ist auch Teil der Route der Industriekultur Rhein-Main.

KONTROLL erzählt in spannenden Bildern, mit einer Kamera, der es gelingt, die Budapester U-Bahn so zu fotografieren, dass man das Gefühl bekommt, sich in einer Welt mit eigener Architektur zu bewegen, von durchgeknallten Fahrkartenkontrolleuren, die ihre Arbeit nur mit schwarzem Humor ertragen, von renitenten Schwarzfahrern, von einem gesichtslosen Killer und einem hübschen Mädchen im Bärenkostüm. **KONTROLL** ist Thriller, Komödie und Liebesgeschichte – der erfolgreichste ungarische Film der letzten Jahre und Gewinner des Prix de Jeunesse beim Filmfestival in Cannes 2004.

In Kooperation mit



Sonntag 25. Juli | 22.00 Uhr

THE TAKING OF PELHAM ONE TWO THREE STOPPT DIE TODESFAHRT DER U-BAHN 123

USA 1974 | Regie: Joseph Sargent | Darsteller: Walter Matthau, Robert Shaw, Martin Balsam | 104min | DF

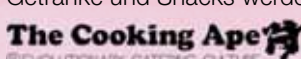
Stadtbahnzentralwerkstatt
Heerstraße 305, Praunheim

📍 Stadtbahnzentralwerkstatt 🚶 60

♿ Behindertengerechter Zugang

€ 12,- / 10,- (ermäßig)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten



Ebenfalls eine ideale Kulisse bietet die Stadtbahnzentralwerkstatt dem Klassiker **THE TAKING OF PELHAM ONE TWO THREE**. In dem spannend inszenierten, schnörkellosen Cinema-Scope-Thriller entführen vier maskierte Männer die New Yorker U-Bahn Linie 123 und nehmen das Zugpersonal und die Fahrgäste als Geiseln, um eine Million Dollar zu erpressen. Ein herausragender Walter Matthau versucht als zuständiger Beamter vor Ort, der verfahrenen Situation Herr zu werden. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit.

Hin und zurück im Sonderzug! Die VGF plant für alle Kinoticketinhaber an beiden Abenden eine Sonderfahrt mit der Straßenbahn von der Haltestelle „Zoo“ bis unter die Zentralwerkstatt. Aktuelle Informationen zur Sonderfahrt finden Sie unter www.deutschesfilmmuseum.de/kinowoche und www.vgf-ffm.de

In Kooperation mit

